

## NEWSLETTER DER JUNGEN DJU

Der Newsletter für junge Journalistinnen und Journalisten der Deutschen Journalistinnen- und Journalisten-Union in ver.di (dju) und der Fachgruppe Medien in ver.di

>> EDITORIAL

> [Wahlumfragen – Wie berichten?](#)

>> NEWS AUS DER DJU, DER FACHGRUPPE MEDIEN und VER.DI

> [EuGH-Urteil zum Rundfunkbeitrag „klar und beruhigend“](#)

> [dju-Mitgliederbrief zu Pressefreiheit, Tarifrunden ...](#)

> [Türkei: Unterstützung für Zeitung „Evrensel“](#)

>> SEMINARE, TERMINE, PREISE UND MEHR

> [Journalistentag 2019](#)

> [Henri-Nannen-Schule: Neues Konzept, alte Tugenden](#)

> [Infoabend an der Hamburg Media School](#)

> [Fotos: Branchenumfrage](#)

> [Aktionstag „Faszination Medien“](#)

> [Jugendmedienworkshop im Bundestag](#)

> [JED-Fellowships](#)

> [Deutscher Lokaljournalistenpreis](#)

> [Theodor-Wolff-Preis](#)

>> LESETIPP

> [Fußballjournalismus in der Kritik](#)

>> AUS DER SOZIAL- UND BILDUNGSPOLITIK

> [Finanzielle Änderungen für Studis 2019](#)

>> FRAGEN?

---

>> EDITORIAL

> Wahlumfragen – Wie berichten?

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Interessierte und Freunde,

ein Jahr mit vielen Wahlen erwartet uns: Europaparlament, drei Landtagswahlen in Brandenburg, Sachsen und Thüringen sowie die Senatswahl in Bremen. Wie berichten wir besser über Umfragen, die für viele Wähler\*innen für ihre Entscheidung eine Bedeutung haben? Kritik an der Berichterstattung über Umfragen gibt es immer wieder. Ansichten und Aussichten.

[Mehr](#)

Viele Grüße,  
Dein Team der Jungen dju

---

## >> NEWS AUS DER DJU, DER FACHGRUPPE MEDIEN UND VER.DI

### > EuGH-Urteil zum Rundfunkbeitrag „klar und beruhigend“

Als „klar und beruhigend“ hat der stellvertretende Vorsitzende der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di), Frank Werneke, das Urteil zur Rechtmäßigkeit des Rundfunkbeitrags bezeichnet. Der Europäische Gerichtshof (EuGH) räumte am 13. Dezember 2018 letzte Zweifel an der Rechtmäßigkeit des seit 2013 eingeführten Rundfunkbeitrags aus.

[Mehr](#)

### > dju-Mitgliederbrief zu Pressefreiheit, Tarifrunden ...

„Wir mischen uns als dju in ver.di ein, wenn die Pressefreiheit bedroht wird, sei es von Neonazi-Schlägern, von Unternehmen, Einsatzkräften oder Repräsentantinnen und Repräsentanten des Staates. Und wir geben unseren Mitgliedern Rechtsschutz, wenn mit ihren personenbezogenen Daten Schindluder getrieben wird, wenn sie bedroht oder durch einfache verwaltungsrechtliche Tricks in ihrem Grundrecht auf Pressefreiheit eingeschränkt werden. Wir setzen dabei auf Euer Selbstbewusstsein und stärken Euch den Rücken bei der Ausübung Eurer Arbeit.“

[Mehr](#)

### > Türkei: Unterstützung für Zeitung „Evrensel“

„Pressefreiheit kennt keine Grenzen“ ist ein Solidaritätsaufruf für die türkische Tageszeitung „Evrensel“ übertitelt, den taz-Redakteur Pascal Beucker und Evrensel-Journalist Yücel Özdemir initiiert haben. „Evrensel“ gehört zu den wenigen oppositionellen Medien in der Türkei, die noch nicht geschlossen wurden oder schließen mussten, ist jedoch massiv in seiner Existenz bedroht. Beucker und Özdemir bitten deshalb auch um finanzielle Unterstützung. Der stellvertretende dju-Bundesvorsitzende Peter Freitag gehört zu den Erstunterzeichner\*innen des Solidaritätsaufrufs.

[Mehr](#)

---

## >> SEMINARE, TERMINE, PREISE UND MEHR

> Journalistentag 2019

Der Countdown läuft: Noch könnt ihr euch anmelden für den Journalistentag am 26. Januar 2019 im Berliner ver.di-Haus „Zurück in die Zukunft – Push the Button!“ heißt das Motto des Journalistentags, bei dem es um Aus- und Weiterbildung geht.

[Mehr](#)

> Henri-Nannen-Schule: Neues Konzept, alte Tugenden

Am 11. Januar beginnt die neue Bewerbungsphase für die Henri-Nannen-Schule. Dabei verfolgt die Journalistenschule nun ein neues Konzept, das alte Tugenden wieder mehr betont: Handwerk und Haltung. Um die Grundausbildung zu intensivieren, ist die Ausbildung von 18 auf 24 Monate verlängert worden. In den sechs Praxisphasen gibt es nun doppeltes Geld, nämlich 1500 Euro.

[Mehr](#)

> Infoabend an der Hamburg Media School

Am Montag, den 14. Januar, von 18 bis 20 Uhr gibt es in der Hamburg Media School drei parallel stattfindende Infoveranstaltungen – und zwar zu den Studienbereichen: Digital- und Medienmanagement, Digital Journalism, Werteorientierter Werbefilm.

[Mehr](#)

> Fotos: Branchenumfrage

Vom 1. Bis 28. Februar 2019 gibt es die zweite große Branchenumfrage „Image Market – Business Trends“ des Bundesverbands professioneller Bildanbieter (BVPA) zusammen mit dem Studiengang Fotojournalismus und Dokumentarphotografie in Hannover. Gefragt sind alle in Deutschland ansässigen Bildagenturen und Fotograf\*innen.

[Mehr](#)

> Aktionstag „Faszination Medien“

Am 30. Januar 2019 findet auf dem Kunst- und Mediacampus Hamburg der HAW Hamburg der erste Aktionstag „Faszination Medien“ statt. Bei der eintägigen Veranstaltung können medieninteressierte Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte sowie Eltern einen vielfältigen Einblick in die Medienwelt erhalten. Anmelden bis 15. Januar.

[Mehr](#)

> Jugendmedienworkshop im Bundestag

Lerne vom 31. März bis 06. April 2019 mit der Jugendpresse Deutschland die Bundeshauptstadt kennen und führe Interviews mit spannenden politischen Persönlichkeiten zum Thema: „Das unsichtbare Geschlecht – Wie gleichberechtigt ist unsere Gesellschaft?“.

[Mehr](#)

## > JED-Fellowships

Cultural Vistas ist eine gemeinnützige internationale Austauschorganisation und lädt Ihre Studierenden zur Bewerbung für unser Stipendienprogramm „Journalism in the Era of Disinformation (JED)“ ein. JED ist eine praxisbezogene bilaterale Förderinitiative, für die jährlich jeweils acht amerikanische und acht deutsche Studierende der Bereiche Journalismus und Politische Kommunikation ausgewählt werden. Bewerbungsschluss für das JED-Fellowship 2019 ist der 14. Januar.

[Mehr](#)

## > Deutscher Lokaljournalistenpreis

Bewerbungen für den Deutschen Lokaljournalistenpreis der Konrad-Adenauer-Stiftung bis 31. Januar einreichen.

[Mehr](#)

## > Theodor-Wolff-Preis

Journalistische Glanzstücke gesucht: Der vom Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger (BDZV) ausgeschriebene Theodor-Wolff-Preis 2019 wird vergeben für Texte, die 2018 in einer deutschen Tages-, Wochen- oder Sonntagszeitung gedruckt oder digital erschienen sind. Autoren bewerben sich bis 31. Januar.

[Mehr](#)

---

## >> LESETIPP

### > Fußballjournalismus in der Kritik

Der Sportjournalismus steckt in einem Dilemma: Einerseits soll er, wie andere Spielarten des Journalismus auch, seinen Gegenstand kritisch betrachten, auch die Schattenseiten des hochkommerzialisierten Profisports beleuchten. Andererseits ist er selbst Teil eines Betriebs, in dem eben solche unabhängigen, kritischen Stimmen vielfach als „produktschädigend“ angesehen werden.

[Mehr](#)

---

## >> AUS DER SOZIAL- UND BILDUNGSPOLITIK

### > Finanzielle Änderungen für Studis 2019

„2019 sollten viele Studis endlich mehr Geld in der Tasche haben. Sicher ist die Erhöhung des Kindergeldes zum 1. Juli 2019 um 10 € pro Kind und Monat. Die geplante BAföG-Novelle muss noch beschlossen werden, würde aber zum Wintersemester deutlich erhöhte BAföG-Sätze

bringen. Kleiner Wermutstropfen: die studentische Krankenversicherung würde dann teurer, auch für die ohne BAföG“, berichtet „Studi online“.

[Mehr](#)

---

## >> FRAGEN?

Wenn Du Fragen zu Deinem persönlichen Weg in den Journalismus hast, stehen wir Dir per E-Mail gerne zur Verfügung: [journal@verdi.de](mailto:journal@verdi.de) .

Zudem kannst Du über diese Kontakte unter Angabe Deiner Postadresse auch unsere kostenlosen Ratgeber zum Volontariat, Auslandspraktikum, Praktikum und bestellen.

Die Internet-Seiten der Jungen dju: <http://dju.verdi.de/junge-dju> .

Die Jungen Journalisten in der der dju sind ebenso wie die dju auf Facebook aktiv, die dju twittert auch:

[www.facebook.com/dju.jungejournalisten](http://www.facebook.com/dju.jungejournalisten)

[www.facebook.com/dju.verdi](http://www.facebook.com/dju.verdi)

<http://twitter.com/#!/djuverdi>

Neues aus der Medienbranche bietet täglich M Online: <https://mmm.verdi.de/>

Weitere Termine unter:

<https://dju.verdi.de/service/veranstaltungen>

<https://mmm.verdi.de/service/>

---

## >> IMPRESSUM

Herausgeberin:

dju in ver.di, Cornelia Berger, dju-Bundesgeschäftsführerin

Redaktion:

Susanne Stracke-Neumann, AG Junge dju

Deutsche Journalisten- und Journalistinnen-Union in ver.di

Fachgruppe Medien

Fachbereich 8 Medien, Kunst und Industrie

Paula-Thiede-Ufer 10

10 179 Berlin

Tel: 030/69 56 23 37

Fax: 030/69 56 36 57

Bestellen des dju-Newsletters: Mit einer leeren E-Mail an

[dju-campus-news-subscribe@lists.verdi.de](mailto:dju-campus-news-subscribe@lists.verdi.de)

Indem Du Dich in diese Liste einträgst, erklärst Du Dich damit einverstanden, dass wir die von Dir mitgeteilten Daten bei uns speichern. Dabei speichern und verarbeiten wir ausschließlich Deine E-Mail-Adresse. Willst Du Deine Zustimmung widerrufen, genügt es, eine E-Mail an [dju-campus-news-unsubscribe@lists.verdi.de](mailto:dju-campus-news-unsubscribe@lists.verdi.de) zu senden. Deine E-Mail-Adresse wird dann gelöscht. Weitere Informationen findest Du in der [Datenschutzerklärung](#) der Gewerkschaft ver.di.